

# Inhaltsverzeichnis

## Band 1

Zum Geleit .....	(V)
Vorwort .....	IX
Übersicht über das Gesamtwerk .....	XIII

### I Von der Gründung 1834 bis zur Statutenänderung 1875

Einladung zur Bildung eines Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde .....	(3)
1. Die Gründung des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde in Kassel (VHG) am 29. Dezember 1834 .....	9
2. Der Vereinsausschuss des VHG 1834 bis 1875 .....	13
3. Die Mitgliederversammlungen des VHG 1834 bis 1875 .....	16
4. Die Mitgliedschaft des VHG 1834 bis 1875 .....	18
5. Die Haushaltssituation des VHG 1834 bis 1875 .....	22
6. Die Publikationen des VHG 1834 bis 1875 .....	27
7. Die Sammlungen aller Art zu Kassel und ihre Unterbringung bis 1875 .....	32
8. Versuche zur Erarbeitung grundlegender Hilfsmittel für den Historiker 1834 bis 1875 .....	35
9. Ein Versuch zur Bildung von Fachsektionen im VHG 1842 bis 1848 .....	37
10. Die Sammlung statistisch-topographischer Fragebögen durch den Verein als Grundlage für Ortsbeschreibungen 1852 bis 1859 .....	40
11. Die Mitgründung des Vereins der deutschen Geschichts- und Alter- tumsvereine 1852 aktiviert die Vereinsarbeit .....	41
12. Vom Projekt „Hessisches Landesmuseum“ (um 1867) zur Entstehung einer vereinseigenen „Altertümersammlung für das Mittelalter und die Zeit danach“ 1875 auf Schloss Marburg ....	44
13. Die Bezirksabteilung Niederhessen bzw. Kassel von 1834 bis 1875 .....	51
14. Die Bezirksabteilung Oberhessen bzw. Marburg 1834 bis 1875 .....	55
14.1. Der Vereinsaufbau 1834 bis 1840 .....	55
14.2. Höhen und Tiefen in der Bezirksabteilung Oberhessen 1841 bis 1851 .....	58

14.3.	Die Bezirksabteilung Oberhessen zu Marburg von 1851 bis zum Ende des Kurfürstentums Hessen 1866 .....	60
14.4.	Der Bezirk Marburg auf dem Weg zum Zweigverein im VHG 1866 bis 1875 .....	63
15.	Die Bezirksabteilung Hanau bzw. der Hanauer Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde 1834 bis 1844 .....	66
15.1.	Die Zeit der Mindestorganisation 1834 bis 1844 .....	66
15.2.	Der Bezirksverein der Provinz Hanau für hessische Geschichte und Landeskunde in seiner Urform 1844 bis 1854 .....	69
15.3.	Der Bezirksverein der Provinz Hanau für hessische Geschichte und Landeskunde erweitert seine Organisationsform 1853 bis 1856 .....	74
15.4.	Der Bezirksverein der Provinz Hanau für hessische Geschichte und Landeskunde im Auf und Ab 1857 bis 1875 .....	80
15.5.	Die 1874 beschlossenen neuen Statuten führen den Hanauer Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde zur Selbstständigkeit .....	88
16.	Die Bezirksabteilung Fulda von 1834 bis 1875 93	
17.	Die Bezirksabteilung Schaumburg bzw. Rinteln 1834 bis 1875 .....	96
18.	Die Bezirksabteilung Schmalkalden 1834 bis 1875 .....	100
19.	Zur Entstehung erster Kreis- bzw. Ortsvereine bis 1875 .....	103
20.	Die Neufassung der Vereinsstatuten 1874 bis 1876 .....	105
21.	Kritische Würdigung der Vereinsarbeit 1834 bis 1875 .....	111

## II Die Vereinsentwicklung zur Kaiserzeit 1875 bis 1919

22.	Der geschäftsführende Vorstand des VHG zu Kassel und die wichtigsten Geschehnisse im Verein 1875 bis 1919 .....	117
23.	Die Gesamtvorstands-, Mitglieder- und Jahresversammlungen des VHG 1876 bis 1919 .....	130
24.	Die Mitgliedschaft des VHG 1875 bis 1919 .....	137
25.	Die Haushaltssituation des VHG 1875 bis 1919 .....	141
26.	Die Publikationen des VHG 1875 bis 1919 .....	147
26.1.	Publikationen sind die Hauptaufgabe des Vereins .....	147
26.2.	Der Redaktionsausschuss des VHG 1875 bis 1919 .....	147
26.3.	Die Zeitschrift des Vereins (ZHG) 1875 bis 1919 .....	157
26.4.	Die Mitteilungen des Vereins (MHG) 1875 bis 1919 .....	160
26.5.	Bibliographische Aktivitäten des VHG 1875 bis 1919 .....	162
26.6.	Sonstige Publikationen des VHG 1875 bis 1919 .....	167
26.7.	Zusammenfassung .....	172
27.	Die Sammlungen aller Art zu Kassel und ihre Unterbringung 1875 bis 1919 .....	172

28.	Die „Altertümersammlung für das Mittelalter und die Zeit danach“ auf Schloss Marburg 1875 bis 1919 .....	176
28.1.	Der Sammlungsaufbau 1875 bis 1878 .....	176
28.2.	Sammeleifer, Geldwirrwarr und erste Staatszuschüsse 1878 bis 1885 .....	185
28.3.	Schuldentilgung, Neuaufstellung und Inventarisierung vor Sammeleifer 1886 bis 1903 .....	194
28.4.	Die Erbschaft Ludwig Bickell († 20.10.1901) .....	203
28.5.	Kompromiss im Streit um den Verbleib der Altertümersammlung 1903 bis 1919 .....	206
28.6.	Die Anfänge als hessisches Provinzialmuseum zu Marburg 1910 bis 1919 .....	215
29.	Sonderprojekte und Förderungen des VHG 1875 bis 1919 .....	219
29.1.	Ausgrabungsprojekte 1875 bis 1919 .....	219
29.2.	Erhaltung historischer Denkmäler in Hessen 1875 bis 1919 .....	222
29.3.	Die Sammlung kurhessischer Flurnamen des VHG 1892 bis 1919 .....	226
29.4.	Das Projekt „Hessische Volkskunde“ im VHG 1897 bis 1909 .....	229
30.	Die Untergliederungen des VHG zwischen 1875 und 1919 .....	233
30.1.	Gesamtbetrachtung .....	233
30.2.	Die Mitgliedschaft Kassel im Hauptverein von 1875 bis 1896, von 1896 bis 1919 anerkannt als Zweigverein .....	239
30.3.	Der Zweigverein Marburg von 1875 bis 1919 .....	247
30.3.1.	Vorkommnisse unter Führung von Dr. Friedrich Münscher und Dr. Georg Buchenau vom 21.07.1875 bis 23.10.1878 .....	247
30.3.2.	Vom Zwiestreit zum satzungskonformen Verhalten Dr. Gustav Könnecke als Vorsitzender des Zweigvereins Marburg 1878 bis 1881 .....	251
30.3.3.	Der Zweigverein bis zur Satzungsänderung VHG am 4. August 1896 .....	256
30.3.4.	Der Zweigverein bis zur dauerhaften Übernahme der Regie über die Altertümersammlung in Marburg 1909 .....	262
30.3.5.	Geschehnisse im Zweigverein von 1910 bis 1919 .....	267
30.4.	Der Zweigverein Hanau 1875 bis 1919 .....	268
30.4.1.	Der Zweigverein Hanau im Hanauer Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde 1875 bis 1896 .....	268
30.4.2.	Der Zweigverein Hanau im Hanauer Geschichtsverein (HGV) 1896 bis 1919 .....	285
30.5.	Der Zweigverein bzw. die Ortsgruppe Fulda 1875 bis 1919 .....	288
30.6.	Der Zweigverein bzw. die Ortsgruppe Rinteln 1875 bis 1919 .....	295
30.7.	Der Zweigverein bzw. die Ortsgruppe Schmalkalden 1875 bis 1919 .....	300

30.7.1.	Die einem Zweigverein gleichgestellte Ortsgruppe Schmalkalden 1875 bis 1894 .....	300
30.7.2.	Die Wiederbelebung der Ortsgruppe Schmalkalden 1894 bis 1896 .....	301
30.7.3.	Der Zweigverein Schmalkalden, seit 1910 wieder Ortsgruppe genannt, 1896 bis 1919 .....	302
30.8.	Der Zweigverein Eschwege 1904 bis 1919 .....	305
30.8.1.	Die Mitgliedschaft Eschwege bis 1904 .....	305
30.8.2.	Die Gründung des Zweigvereins Eschwege am 28. Oktober 1904 und dessen Wirksamkeit von 1904 bis 1919 .....	310
30.8.3.	Die Gründung des Heimatmuseums Eschwege durch den Zweigverein Eschwege 1913 und seine Entwicklung bis 1919 ....	314
30.8.4.	Würdigung der Vereinsarbeit des Zweigvereins Eschwege 1904 bis 1919 .....	318
30.9.	Die Ortsgruppe Hünfeld 1911 bis 1919 .....	318
30.10.	Die Ortsgruppe Frankenberg 1913 bis 1919 und ihre Vorgängerein- richtungen .....	323
30.10.1.	Die Mitgliedschaft Frankenberg bis zum Tod ihres Geschäftsführers Rektor Heinrich Schenk 1911 .....	323
30.10.2.	Die Umwandlung der Mitgliedschaft Frankenberg in eine Ortsgruppe 1913 und erste Leistungen bis 1919 .....	327
31.	Kritische Würdigung der Vereinsarbeit zwischen 1875 und 1919 .....	329
	Wesentlich genutzte Quellen .....	333
	Wesentlich genutzte Literatur .....	335
	Abbildungsverzeichnis.....	345
	Abkürzungsverzeichnis.....	351